

DRESDEN-COSCHÜTZ. Mbl. 66 (4948), S 7,6/W 7,6; südsüdwestlich vom alten Ortskern, östlich der Freitaler Straße (1982 F. u. M.: R. Schöne). Fundstellenuntersuchung durch LM Dresden.

Siedlung: Steinpackung einer Herdstelle, slawische Keramik des 10. Jh. LM Dresden, Zug.-Verz. 1983/43 (D 155–159/83).

– Mbl. 66 (4948), um S 9,6/W 6,5.

Siehe unter Bronze- und frühe Eisenzeit.

DRESDEN-KADITZ. Mbl. 65 (4947), N 3,5/O 0,6.

Siehe unter Bronze- und frühe Eisenzeit.

– Mbl. 66 (4948), N 10,0–11,6/W 3,2–4,0.

Siehe unter Steinzeit.

DRESDEN-KAITZ. Mbl. 66 (4948), um S 5,9/W 18,4; südöstlich vom Ortskern, östlich der Bannewitzer Straße (1983 F. u. M.: Dr. G. Wille).

Lesefunde: Scherben zumeist des 15. Jh. LM Dresden, Zug.-Verz. 1983/63 (D 240 bis 244/83).

DRESDEN-LEUBNITZ-NEUOSTRA. Mbl. 66 (4948), S 6,9/O 17,5; nordöstlich vom alten Ortskern, südlich des Leubnitzbaches (1986 F. u. 1987 M.: F. Walther).

Siedlung: Scherben des 11./12. Jh., Tierknochen, Hüttenlehmreste. Vorläufig F. Walther, Dresden.

DRESDEN-MOCKRITZ. Mbl. 66 (4948), S 6,6/W 20,8; südwestlich vom alten Ortskern, südlich des Kaitzbaches, nördlich der Boderitzer Straße, an der Bozener Straße (1990 F. u. M.: G. Scherfke).

Bekannte Siedlung: slawische Lesescherben, gebrannter Lehm, Schlacke. LM Dresden, Zug.-Verz. 1990/31, 1991/7 (D 54–71/91).

– Mbl. 66 (4948), S 5,1/W 21,4.

Siehe unter Bronze- und frühe Eisenzeit.

– Mbl. 66 (4948), S 6,5/W 21,5.

Siehe unter Bronze- und frühe Eisenzeit.

DRESDEN-NEUSTADT. Mbl. 66 (4948), N 17,3/W 21,1; Bereich Innere Neustadt, Innenhof Große Meißner Straße/Rähnitzgasse (1989 F. u. M.: B. Richter).

Siedlung: Scherben, Ofenkacheln und Knochenreste aus dem 15. bis 17. Jh. LM Dresden, Zug.-Verz. 1990/113 (D 1536–1555/90).

(Vgl. Neufunde AFD 23, S. 370.)

– Mbl. 66 (4948), um N 17,7/W 20,4; Bereich Innere Neustadt, zwischen Japanischem Palais und Gebäude Große Meißner Straße 15, Baugrube des Hotels „Bellevue“. 1982, 1984 Notbergungen durch LM Dresden.